

Programm*	
09:00	Begrüßung und Organisatorisches
09:15 Uhr	Workshops mit integrierter Kaffeepause (Block I)
Prim:	Kleine Singspiele für ihre Klassenfeste und Schulfeiern – leicht im Unterricht umsetzbar <i>Sonja Balsler</i>
Sek:	Musikpraxis ohne Voraussetzungen – immer und überall <i>Daniel Schwarz</i>
11:45 Uhr	Sammlung von Gesprächsbedarfen für die moderierte Austauschrunde
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Workshops mit integrierter Kaffeepause (Block II)
Prim:	Einsingen und Liederspiele <i>Julia Lange</i>
Sek:	Musikalisches Gestalten zwischen Notenpapier, GarageBand und KI <i>Dr. Joachim Junker</i>
15:30 Uhr	Moderierte Austauschrunde – Wo drückt der Schuh? <i>Angela Bovermann, Katja Flaucher</i>
16:30 Uhr	Ende der Tagung

* Änderungen möglich

Mit der ILF-Musikwerkstatt geht ein neues Veranstaltungsformat in die zweite Runde, das sich an Lehrkräfte aller Schularten richtet und den Musikunterricht praxisnah in den Mittelpunkt stellt. Einmal jährlich, kurz nach den Herbstferien, treffen sich musikinteressierte Lehrkräfte, um gemeinsam zu musizieren, sich auszutauschen und neue Impulse für den Unterricht zu gewinnen.

Die ILF-Musikwerkstatt bietet ein abwechslungsreiches Workshopprogramm, das schulartspezifisch ausgerichtet ist und dabei stets den musikpraktischen Schwerpunkt betont. Im Mittelpunkt stehen Methoden, die sich mit überschaubarem Aufwand direkt in der Schule umsetzen lassen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Musikvermittlung zu sammeln, kreative Unterrichtsideen kennenzulernen und sich in einer kollegialen Atmosphäre gegenseitig zu inspirieren.

Das Programm 2026 verbindet praxisorientierte Workshops für Grund- und Förderschule sowie für die Sekundarstufe mit einer moderierten Austauschrunde, in der eigene Erfahrungen, Herausforderungen und Fragen des Musikunterrichts besprochen werden. So entsteht eine wertvolle Mischung aus konkreten Praxisbeispielen, methodischen Anregungen und kollegialem Dialog, die den Transfer in den Schulalltag erleichtert.

Die ILF-Musikwerkstatt versteht sich als jährlicher Treffpunkt für Musiklehrkräfte, die ihren Unterricht lebendig gestalten möchten – sei es durch kleine Singspiele für die Klassenfeier, bewegungsorientierte Musikvermittlung oder das gemeinsame Musizieren im Klassenverband.

📅 Termin:

29. Oktober 2026, Ockenheim, Bildungsstätte Kloster Jakobsberg

📅 Anmeldung:

Die Anmeldung ist bis zum 01.10.2026 über das [Fortbildungsportal](#) des Landes Rheinland-Pfalz unter der ILF-Nummer **26i506901** möglich.

Ansprechpartnerin:

Annette Weber (Veranstaltungsmanagement)

Tel.: 06131-2845-12

annette.weber@ilf-mainz.de



ILF-Musikwerkstatt

2026

Lebendige Musikpraxis

Bildungsstätte Kloster Jakobsberg

29.10.2026

Die Tagung erfolgt in Kooperation mit



Workshop-Block 1: Primarstufe

Kleine Singspiele für ihre Klassenfeste und Schulfeste - leicht im Unterricht umsetzbar

Sie möchten mit Ihrer Klasse ein Fest musikalisch gestalten, ohne dafür viel Vorbereitungszeit investieren zu müssen? In diesem Workshop lernen Sie zwei kleine Singspiele kennen, die sich mit geringem Aufwand direkt im Unterricht einstudieren und aufführen lassen. Im Mittelpunkt stehen das Theaterspiel, das gemeinsame Singen sowie die einfache instrumentale Begleitung mit Stabspielen und Rhythmusinstrumenten. So entsteht mit überschaubaren Mitteln eine festliche und zugleich kindgerechte Atmosphäre, die sich für Klassenfeste ebenso eignet wie für Schulfeste.

Hinweis für die Teilnahme: Bitte bringen Sie ein Stabspiel (zum Beispiel Glockenspiel oder Xylophon) mit.

Zielgruppe: Primarstufe (GS + FÖS)

Sonja Balse ist Lehrerin an der Astrid-Lindgren-Grundschule Rengsdorf.

Workshop-Block 2: Primarstufe

Einsingen und Liederspiele

Der Workshop behandelt das Thema Singen in der Primarstufe. Einsingübungen mit geeigneten Bewegungen und praxisnahe Liederarbeit sind ebenso im Mittelpunkt wie die spielerische Einübung von Liedern und die Pflege des Klassenliedschatzes im Unterricht. Außerdem werden Wege aufgezeigt, wie man im Klassenraum ohne Musiksaal mit den Kindern musizieren und proben kann.

Zielgruppe: Primarstufe (GS + FÖS)

Julia Lange ist Musiklehrerin und Konrektorin an der Grundschule Bodenheim.

Workshop-Block 1: Sekundarstufe

Musikpraxis ohne Voraussetzungen – immer und überall

Beim Workshop „Musikpraxis ohne Voraussetzungen – immer und überall“ geht es darum, Möglichkeiten des praktischen Musizierens in der Sekundarstufe 1 kennenzulernen und zu erarbeiten, die ohne Musikinstrumente auskommen, schnell und einfach umzusetzen sind und gleichzeitig eine verständige Musikpraxis der Schülerinnen und Schüler entwickeln. Musiziert wird dabei mit der Stimme, dem Körper und Alltagsgegenständen.

Hinweis für die Teilnahme: Bitte bringen Sie zum Workshop ein Mäppchen mit einigen Stiften und einem Lineal mit.

Zielgruppe: Sekundarstufe

Daniel Schwarz ist Musiklehrer an der Kanonikus-Kir-Realschule plus und FOS Mainz

Workshop-Block 2: Sekundarstufe

Musikalisches Gestalten zwischen Notenpapier, GarageBand und KI

Komponieren und Improvisieren im Musikunterricht stehen zunehmend in einem Spannungsfeld zwischen vielfältigen analogen und digitalen Praktiken. Lohnt es sich heute noch, Schüler/-innen ohne technische Hilfsmittel Musik erfinden zu lassen? Wie lassen sich häufig genutzte Apps wie GarageBand zielführend verwenden? Und ist ihr Einsatz in Zeiten musikgenerierender KI-Tools noch zeitgemäß? In dem Workshop werden unterschiedliche Formen des Gestaltens von Musik behandelt. Dabei werden einerseits konkrete Ideen zur Unterrichtsgestaltung vermittelt, andererseits aber auch die oben genannten grundlegenden Fragen diskutiert. Für die praktische Arbeit empfiehlt sich das Mitbringen eines Tablets (bevorzugt iPad), es können jedoch auch einzelne Geräte zur Verfügung gestellt werden.

Zielgruppe: Sekundarstufe

Dr. Joachim Junker ist Lehrer für Musik und Deutsch am Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern, Regionaler Fachberater für Musik im Bezirk Pfalz und Präsident des BMU-Landesverbandes RLP.

Moderierte Austauschrunde

Wo drückt der Schuh?

In dieser moderierten Gesprächsrunde steht der offene Austausch über den Musikunterricht im Mittelpunkt. Gemeinsam reflektieren wir Erfahrungen aus der Praxis, geben uns gegenseitig Tipps und entwickeln Ideen, wie Musikunterricht erfolgreich gelingen kann. Auch für konkrete Fragen und aktuelle Herausforderungen bietet die Runde Raum und Unterstützung.

☞ **Hinweis für die Teilnahme:** Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät mit Internetzugang mit.

Katja Flaucher ist Lehrerin für Musik und Französisch am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler und Vizepräsidentin des BMU-Landesverbandes RLP. **Angela Bovermann** ist Lehrerin an der Freien Martinus-Schule Gonsenheim.